From: **Transhelvetica** newsletter@transhelvetica.ch
Subject: Transhelvetischer Newsletter Juli 2017
Date: 28 June 2017 at 18:23
To: Josiane Imhasly josiane@zurfrohenaussicht.org

Onlineversion bei Darstellungsproblemen

# TRANSHELVETICA

DIE KUNST DES REISENS

Transhelvetischer Newsletter, Juli 2017

Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommer ist endgültig in Zürich angekommen und es ist heiss. Wir bei Transhelvetica kühlen uns mit Bädern in der Limmat, Glacé und Eiscaffé ab. Dennoch macht die Hitze auch uns zu schaffen. Wir arbeiten natürlich trotzdem fleissig weiter, um Sie mit Ausflugstipps für den Sommer zu versorgen. Teils draussen, für alle, die nicht genug von der warmen Sommerluft bekommen können. Teils drinnen, für jene, die vor der Hitze lieber in ein wohl temperiertes Gebäude fliehen.

Wir wünschen Ihnen schöne Reisen,

das Transhelvetica Team

**Wallis**

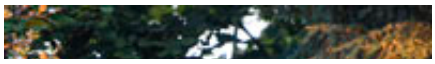
## Blues in Sierre

### Hochkarätiges Line-up im Wallis

Der Festivalsommer in der Schweiz ist so dicht, wie sonst kaum irgendwo. Eines dieser vielen Festivals ist das 2009 gegründete «Sierre Blues Festival». Einen Namen gemacht hat es sich schnell und zieht nun jeden Sommer bekannte Künstler aus dem In- und Ausland an. Dieses Jahr beispielsweise geben sich die bärtigen Männer von ZZ Top die Ehre. Den Auftakt macht das Projekt «Funny Blues», für dessen Sänger die Mikrofonständer ein ganzes Stück runtergeschraubt werden müssen, denn der Chor besteht nur aus Kindern. Ein breites Programm, bei dem für jeden Blues-Liebhaber etwas dabei ist.

Sierre Blues Festival, 6.– 8. Juli, Plaine Bellevue in Sierre, Preise variieren. sierreblues.ch

**Luzern**



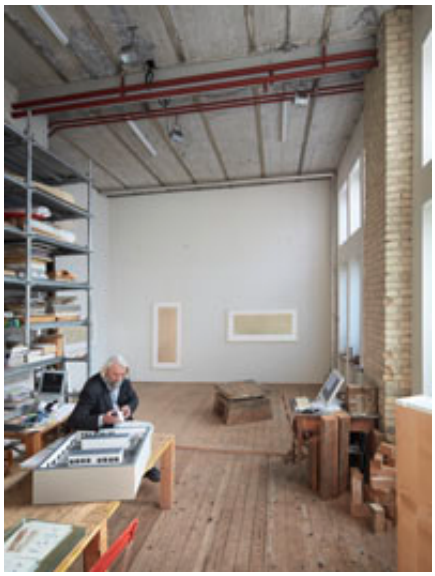
## Die Rebellion der Vögel

## Buntes Treiben in Luzern

Diesen Sommer wird am Vierwaldstättersee geflattert und gezwitschert. Die Freilichtspiele Luzern führen das Stück «Stadt der Vögel» auf, eine Adaption der antiken Komödie «Die Vögel» von Aristophanes, in der Vögel nach oben gegen die Götter und nach unten gegen die Menschen rebellieren. Auf der Halbinsel Tribschen, die auch Heimat für echte Vogelarten ist, werden 30 Schauspieler und Schauspielerinnen in kunstvollen Vogelkostümen das Publikum in die bizarre Geschichte eintauchen lassen. Es wird tiefsinnig und lustig zugleich – ein Theaterabend unter freiem Himmel, den Jung und Alt geniessen können.

Freilichtspiele Luzern – «Stadt der Vögel», bis 29. Juli, Tribschen Luzern, ab sFr. 65–. freilichtspiele-luzern.ch

**Graubünden**



# 35 Jahre Arbeit von Hans Danuser

## Fotokunst aus dem Bündnerland

Um den heissen Temperaturen draussen zu entfliehen, bietet sich ein Museumsbesuch an. Wenn dabei noch die Ausstellung «Hans Danuser. Dunkelkammern der Fotografie» besucht wird, lohnt es sich besonders, denn sie zeigt zum ersten Mal alle Arbeiten des Churer Fotografen, die in den letzten 35 Jahren entstanden sind. Dabei werden bekannte Arbeiten wie «IN VIVO» gezeigt, aber auch noch nie zuvor gesehene Werke, wie «Landschaft in Bewegung/THE LAST ANALOG PHOTOGRAPH», an dem der Fotograf die letzten zehn Jahre gearbeitet hat.

Hans Danuser. Dunkelkammern der Fotografie, bis 20. August, Bündner Kunstmuseum, Chur. buendner-kunstmuseum.ch

Foto: Ralph Feiner

**Waadt**

# Lausanne wird zum Festivalgelände

## Ein Sommer voller Kunst und Kultur

Im Sommer wird es in Lausanne niemandem langweilig. Schon zum 41. Mal organisiert die Stadt das «Lausanne Estivale» und bietet während der warmen Monate gratis Konzerte, Kunstausstellungen, Lesungen, Stadtrundgänge, ein breites Kinderprogramm und vieles mehr. Mehr Kunst und Kultur lässt sich wohl kaum in einen Sommer stecken. Es lohnt sich also, mal wieder das Französisch auszupacken und eine Reise in die Stadt am Genfersee zu machen. Über das Programm informiert ganz klassisch ein Programmheft oder neu auch die App der Stadt Lausanne.

Lausanne Estivale, bis 21. September, verschiedene Schauplätze und Zeiten, Eintritt frei. lausanne.ch/lausanneestivale

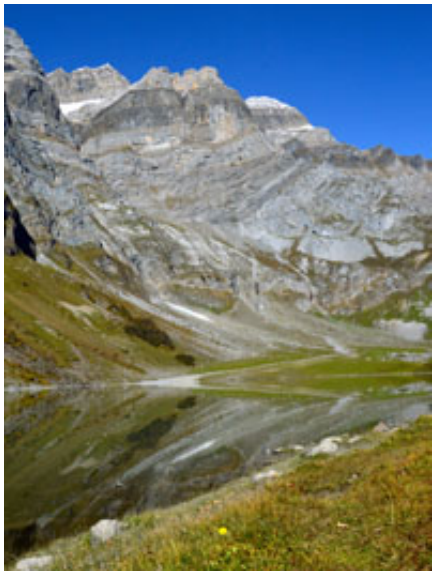
# Junge Kunst im Dorf

## Ein Walliser Bergdorf wird zur Kunststätte

Ein Bergdorf im Wallis, sieben junge Künstler und Künstlerinnen: Das ist die Sommer-Ausstellung «Zur frohen Aussicht». Für sie setzen sich die Kunstschaffenden mit dem Dorf und seiner Umgebung auseinander. Dabei beschäftigen sie sich mit Fragen nach Identität und Herkunft. Zur Eröffnung am 9. Juli nehmen die Künstler und Künstlerinnen Besucher auf einen Rundgang durch das Dorf mit und auch während des ganzen Sommers finden Veranstaltungen zu der Ausstellung statt. So zeigen die Veranstalter schon zum zweiten Mal, dass Kunst auch aufs Land gehört, nicht nur in die Museen der Stadt.

Zur frohen Aussicht, 9. Juli – 24. September, Ernen. zurfrohenaussicht.org

**Wanderung des Monats**



# Sprung in den Oberblegisee

## Ausflug zum Glarner Bergsee

Baden oder Wandern? In der Schweiz muss sich glücklicherweise niemand für das eine oder andere entscheiden – es geht beides! Unzählige Wanderungen führen an Bächen, Flüssen und Seen vorbei, die besonders bei heissem Wetter zu einem erfrischenden Bad einladen. Eine davon bringt Wanderlustige durch die Berglandschaft des Kantons Glarus und zum Oberblegisee. Die Wanderung startet bei der Bergstation Braunwald, von hier aus immer den Wegweisern in Richtung Oberblegisee folgen. Nach einer ausgiebigen Pause am See geht es weiter nach Brunnenberg, von wo aus eine Seilbahn Wanderer zur Talstation Luchsingen bringt.

Oberblegisee, Glarus Süd. Weitere Informationen unter bergfex.ch

**Produkt des Monats**

# Holz spalten wie die Schweden

## Schwedischer Holzspalter STIKKAN

Brennholz braucht es nicht nur im Winter, um den Schwedenofen anzufeuern. Auch im Sommer sind handliche Holzscheite für Grill und Lagerfeuer gefragt. Mit dem Hand-Holzspalter STIKKAN – der passend zu unserer aktuellen Ausgabe aus Schweden kommt – können grosse Holzstücke im Nu zerkleinert werden, ohne dass jemand die Axt schwingen muss. Der Schweizer Importeur, Hansjürg Diener, ist ein langjähriger Freund von uns Transhelvetikern, ihn hat das Produkt aus dem hohen Norden schon längst überzeugt. Der Holzspalter muss bloss an einer stabilen Wand montiert werden und los geht's!

STIKKAN – Der schwedische Holzspalter, sFr. 185.–. stikkan.ch

# #41 Schweden

Für die aktuelle Ausgabe haben wir Transhelvetiker uns bis nach Schweden gewagt, sind aber trotzdem in der Schweiz geblieben. Denn es steckt erstaunlich viel Schweden in der Schweiz. Und die Amerikaner verwechseln uns ja eh ständig, da liegt es doch auf der Hand, mal die Gemeinsamkeiten der beiden Länder zu erkunden.

## Auf der Suche nach Schweden

Ein Oldtimer der Marke Volvo macht sich eines Tages heimlich aus dem Staub. Sein Ziel: Er will zurück nach Schweden. Unterwegs trifft er Rentiere, Pippi Langstrumpf und hört die Geschichte einer schwedischen Prinzessin. Aber schafft er es bis in den hohen Norden?

## Knackiges Brot

Knäckebrot, eine schwedische Spezialität, gibt es bei uns ja schon lange. Wir wollten den leichten Brotscheiben aber genauer auf die Spur kommen und haben einem echten Schweden bei der Herstellung über die Schulter geschaut. Weil es so gut ist, teilen wir das Rezept zum Nachbacken.

## Klangkunst

Für Julian Sartorius kann fast alles zum Instrument werden. Der Schlagzeuger war für sein neues Album zehn Tage auf Wanderschaft und hat dabei die kuriosesten Klänge aufgenommen: Weidezäune, Schilder und selbst Bäume kamen unter die Schlagzeugstöcke. Für uns hat er nochmals die Wanderschuhe geschnürt und einen transhelvetischen Song kreiert.

Transhelvetica - Schweizer Magazin für Reisekultur - Ihren Newsletter abmelden?